



## Lokaltermine

## Samstag

**BAD FRIEDRICHSHALL**

**Schloss Lehen**, Hauptstraße 2. 10.30 Familienwanderung ins Fünf-Mühlen-Tal. Infos unter ☎ 07136 24537

**BAD FRIEDRICHSHALL-JAGSTFELD**

**Schachtsee**, 17.00-0.00 Schacht-See-Fest

**BAD WIMPFEN**

**Altes Spital**, Hauptstraße 45. 19.30-21.30 Käthe Kächele – „Mänsch Männer“. AK 15 €, VVK 12 €. ☎ 07063 97200

**Altes Spital**, Reichsstädtisches Museum, Hauptstraße 45. 15.00 Führung. 4 €

**Rathausstreppe**, Marktplatz. 14.00-15.30 Stadtführung. Gebühr 6 € 18.00-19.30 Märchenführung für Erwachsene. 6 €

**GUNDELSHEIM-HÖCHSTBERG**

**Festplatz bei der TSV-Halle**. 18.00 Steigegiggerfest – Fassanstich. TSV-Blasorchester, 20.00 Auftritt Die Dahenfelder

**JAGSTHAUSEN**

**Götzenburg**, Burghof, Schlossstraße 20. 20.30 The Addams Family. VVK: Burgfestspiele Jagsthausen ☎ 07943 912345

**MÖCKMÜHL**

**Freilichttheater Am Ruchsener Tor**. 20.30-23.00 Das Wirtshaus im Spessart. – VVK: Reisebüro Bernd Strässer ☎ 06298 92230. Jagsttalbühne

**NECKARSULM-AMORBACH**

**Neuer Festplatz**, Amorbacher Straße, Lautenbacher Straße. 17.00-0.00 Sonnenfest

**NEUDENAU**

**Festplatz an der Jagstbrücke**. 17.30 Musikfest des MV Neudena. 18.30 MV Oberriesheim, ab 21.30 Paulo

**NEUDENAU-SIGLINGEN**

**Event- und Erlebnislocation Siventum**, Im Vogelsang 19. 20.00 Schwäbisches Kabarett mit Matze Bauer. VVK: 12 € unter www.siventum.de oder unter ☎ 06298 936827. AK: 14 €

**NEUENSTADT**

**Freilichtbühne**, Öhringer Straße. 20.30 S'Konfirmandefesch. Komödie. Karten ab 10 € unter www.freilichtspiele-neuenstadt.de oder ☎ 07139 7187 oder AK

**Jugendhaus**, Öhringer Straße 24. 13.00-16.00 Reparaturkaffee. Senioren- Rat /Seniorenarbeit

**UNTEREISESHEIM**

**Mühlbachsee**, Ulmenweg. 16.00 Schwarz-Weiße-Nacht. 20.00 Band 4 Live

## Sonntag

**BAD FRIEDRICHSHALL-JAGSTFELD**

**Schachtsee im Kocherwald**. 10.30-22.00 Schacht-See-Fest

**BAD WIMPFEN**

**Rathaus**, Marktplatz. 12.00-14.00 Familienführung. Info ☎ 0171 1007453, 10 € pro Person

14.00-15.30 Stadtführung. Teilnahmegebühr 6 €, mit Gästekarte 5 €

**SRH-Gesundheitszentrum**, Raum Stuttgart, Haus F, An der Alten Saline 2. 10.45 Kurkonzert. Seniorenorchester Heilbronn

**GUNDELSHEIM**

**Schloss Horneck**, Schloßstraße. 11.00-17.00 Tag der offenen Tür und Sommerfest im Pflegestift

**GUNDELSHEIM-HÖCHSTBERG**

**Festplatz bei der TSV-Halle**. 10.00 Steigegiggerfest. Beginn mit Zeltgottesdienst. TSV Höchstberg

# Vom Nachbarn zum Pächter

**GUNDELSHEIM** Familie Pietralla betreibt das neue Kultur- und Begegnungszentrum auf Schloss Horneck – Eröffnung im Juli 2020

Von unserer Redakteurin  
Kirsi-Fee Rexin

Sie hatte die Deutschordenburg schon seit 2015 im Blick. Zwangsläufig, denn als Betreiber von Burg Guttenberg musste Familie Pietralla nur durch die Fenster blicken und schon war Schloss Horneck auf der anderen Neckarseite zu sehen. Nun ist sie Pächter des Deutschordenschlosses. Mit Unterstützung von Andreas und Rita Pietralla kümmern sich Sohn Michel und Philipp Hundt um die Geschäftsführung des neuen Kultur- und Begegnungszentrums von Schloss Horneck.

Das Konzept mit 30 Betten ist dabei angelehnt an ein Hotel Garni, also eine Beherbergung mit Getränken, aber ohne klassischen Restaurantbetrieb. Zudem soll das Schloss künftig als Veranstaltungsort für öffentliche Feiern, Privatper-

„Schloss Horneck? Wir wussten nur, es war mal ein Seniorenheim.“

Geschäftsführer  
Michel Pietralla

sonen, Firmen und natürlich die Siebenbürger Sachsen seine Türen öffnen. Am 11. Juli 2020 soll die Eröffnung mit einem großen Fest gefeiert werden.

**Rückblick** 2015 ging das ehemalige Seniorenheim auf Schloss Horneck insolvent. Daraufhin sammelten die Mitglieder des Vereins Siebenbürgisches Kulturzentrum 1,5 Millionen Euro, um das Schloss zu erwerben. Andernfalls wäre das Siebenbürgische Institut Heimatlos geworden. Seit Sommer 2018 ist der vier Millionen Euro teure Umbau zum Begegnungs- und Kulturzentrum mit Übernachtungs- und Tagungsmöglichkeit in vollem Gang. Zuwendungen gab es dabei vom Bund (2,5 Millionen Euro), vom Landesamt für Denkmalpflege (250 000 Euro) und der Städtischen Entwicklungsgesellschaft (25 000 Euro). Noch im März hatte der Verein niemanden gefunden, der das Zentrum betreibt. Bis jetzt.

„Wenn Gäste gefragt haben, was auf Schloss Horneck los ist, konnten wir ihnen nichts sagen. Wir wussten nur, es war mal ein Seniorenheim“, berichtet Michel Pietralla, Geschäftsführer von Schloss Guttenberg. Seit 1990 betreibt seine Familie Schloss Auerbach in Bensheim, 2015 haben die Pietrallas die Erlebnisgastronomie auf Burg Guttenberg übernommen. „2014 sind wir ins Beherbergungsbusiness eingestiegen“, sagt der 27-Jährige. Von



Arbeiten für den Umbau von Schloss Horneck in ein Kultur- und Begegnungszentrum eng zusammen: (v.l.) Michel und Andreas Pietralla mit Axel Froese vom Verein Siebenbürgisches Kulturzentrum und Hotelmanager Philipp Hundt. Foto: Dennis Mugler

## Das neue Schloss Horneck

Kultur- und Begegnungszentrum

**Gästen aus Gundelsheim**

bieten Festsaal, Fürstenzimmer und mittelalterlicher Burggraben Übernachtungsmöglichkeiten und Raum für Hochzeiten, Feste und Events.

**Firmen**

finden Übernachtungsmöglichkeiten und Raum für Tagungen, Seminaren, Vorträgen und können die Infrastruktur für Firmenevents mit Exklusivitätscharakter nutzen.

**Touristen**

nutzen das Schloss als Ausgangspunkt für Ausflugsziele, Wanderungen, Radtouren, Bootsfahrten, historische Führungen und Weinproben. Außerdem haben sie die Möglichkeit zu übernachten.

**Kulturveranstalter**

bietet Schloss Horneck exquisite Räumlichkeiten für Konzerte, Stehempfang, Lesungen, Ausstellungen und Kleinkunstevents.

**Das Siebenbürgen Museum**

bietet 22 000 Ausstellungsobjekte

**Das Siebenbürgen Institut**

... bietet eine Bibliothek mit 90 000 Medieneinheiten

... bietet ein Archiv mit 1500 Regalmeter Archivalien

... bietet eine internationale Forschungsstätte

HST-Grafik

## Vertrag

Der Verein Siebenbürgisches Kulturzentrum hat mit der Pächterfamilie einen Mietvertrag bestehend aus einer garantierten **Festmiete** und einer **Umsatzmiete** vereinbart. Es wurde festgelegt, dass sich Umsatzmiete an einem gewissen Mindestumsatz orientiert.

Familie Pietralla hat das Kultur- und Begegnungszentrum als Schloss Horneck GmbH für 15 Jahre gemietet. Gesellschafter ist die Burg Guttenberg Gastro GmbH. Die Familie investiert in den Umbau von sieben zusätzlichen Zimmern, den der Schlossverein nicht hatte realisieren können. Die **Investitionen** werden für die Dauer der Pacht zinslos auf die Festmiete angerechnet. fee

milie stattgefunden. „Bei der Auswahl des Betreibers war uns wichtig, dass wir ein bodenständiges, familiengeführtes Unternehmen gewinnen. Es geht ja um ein langfristiges Projekt, durch das das Schloss endlich für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird“, erklärt Axel Froese, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Siebenbürgisches Kulturzentrum. Zudem sei die Familie sympathisch, bereits in der Region tätig und bringe 111 Jahre gastronomische Erfahrung mit.

**Konzept** Das Konzept besteht aus zwei Marken, erklärt Hotelmanager Philipp Hundt. Zum einem dem

„Wir streben ein  
Drei-Sterne-plus-Hotel  
an.“

Andreas Pietralla

Schlosshotel Horneck: „Wir streben ein Drei-Sterne-plus-Hotel an. Sechs Zimmer besitzen eine Stuckdecke und sind riesig. Daraus werden Suiten“, ergänzt Pietralla senior und betont: „Wir wollen nicht das Konzept von Burg Guttenberg auf Schloss Horneck übertragen, Horneck hat sein eigenes. Beides soll sich vielmehr ergänzen.“ So könnten Gäste auf Schloss Horneck übernachten und auf Burg Guttenberg essen. Zum anderen wolle man mit dem Kulturzentrum die Interessen der Siebenbürger Sachsen vertreten. „Eine enge Zusammenarbeit mit dem Schlossverein ist für uns unbedingt notwendig“, erklärt Michel Pietralla. Den Mitgliedern soll Schloss Horneck künftig nicht mehr nur als Identifikations-, sondern auch als Veranstaltungsort dienen. Margrit Csiky, Beauftragte des Vorstands für Kultur und Medien, wird hierfür die Schnittstelle sein.

den Plänen über den Umbau von Schloss Horneck zum öffentlichen Kultur- und Begegnungszentrum und davon, dass noch ein Betreiber gesucht wird, erfährt der gelernte Restaurantfachmann und Betriebs-

wirt aus einem Artikel der *Heilbronner Stimme* im März dieses Jahres. „Das Interesse war sofort groß, weil wir gemerkt haben, dass unsere Übernachtungskapazitäten bei Burg Guttenberg nicht mehr ausrei-

chen, um unsere Gäste unterzubringen. Schloss Horneck ist die perfekte Möglichkeit.“ Einen Tag später habe bereits das erste Treffen mit dem Vorstand des Vereins Siebenbürger Kulturzentrum und der Fa-